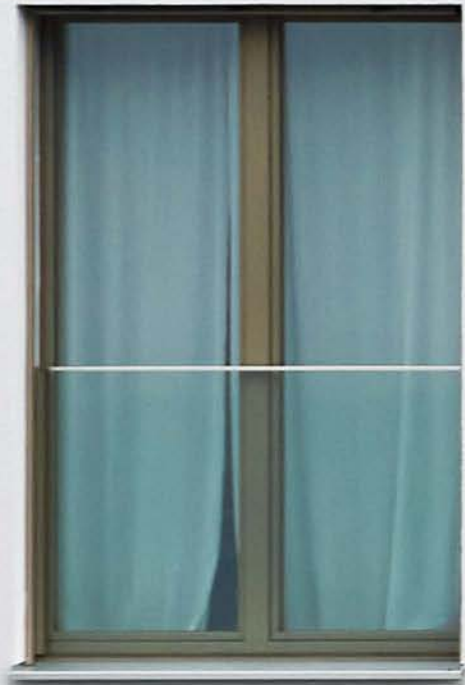


# Konsolidierte Rechnung der Gruppe





# Erfolgsrechnung Nichtlebensgeschäft

(in Tausend CHF)

	Anmerkungen*	2022	2021
Gebuchte Bruttoprämien	1	1'050'318	995'105
Abgegebene Rückversicherungsprämien		-40'117	-38'245
Veränderung der Prämienüberträge (brutto)	17	-3'746	-1'750
Anteil Rückversicherer an der Veränderung der Prämienüberträge		26	89
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung Nichtleben</b>		<b>1'006'481</b>	<b>955'199</b>
Schadenzahlungen und Versicherungsleistungen (brutto)	2	-769'069	-716'036
Den Versicherten zugewiesene Überschussanteile (brutto)		-24'057	-18'355
Anteil Rückversicherer am Aufwand für Versicherungsfälle und -leistungen und an der Überschussbeteiligung		33'019	35'214
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)	17	73'694	25'184
Anteil Rückversicherer an der Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-17'373	-2'773
<b>Versicherungstechnischer Aufwand ohne Aufwendungen Nichtleben</b>		<b>-703'785</b>	<b>-676'767</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für das Versicherungsgeschäft (brutto)	3	-264'177	-264'381
Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwendungen für das Versicherungsgeschäft	3	4'986	3'864
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis Nichtleben</b>		<b>43'505</b>	<b>17'916</b>
Ertrag aus Kapitalanlagen	4	72'358	71'494
Gewinne (+) und Verluste (-) auf Kapitalanlagen	5	961	25'651
Aufwand für Verwaltung von Kapitalanlagen		-15'745	-16'480
Übriger Ertrag	7	3'160	2'588
Übriger Aufwand	7	-3'056	-4'805
<b>Anlageergebnis Nichtleben</b>		<b>57'680</b>	<b>78'448</b>
<b>Ergebnis aus operativer Tätigkeit Nichtleben</b>		<b>101'185</b>	<b>96'364</b>
Nicht-operatives Ergebnis		-125	-
Ausserordentliches Ergebnis		-	-
<b>Ergebnis vor Steuern Nichtleben</b>		<b>101'060</b>	<b>96'364</b>
Laufende Ertragssteuern	9	-10'649	-5'773
Latente Steuern		1'155	-2'357
<b>Ergebnis nach Steuern Nichtleben</b>		<b>91'565</b>	<b>88'234</b>

\* Siehe Seite 78 und folgende

# Erfolgsrechnung Lebengeschäft

(in Tausend CHF)

	Anmerkungen*	2022	2021
Gebuchte Bruttoprämien	1	179'704	161'292
Abgegebene Rückversicherungsprämien		-1'657	-2'070
Veränderung der Prämienüberträge (brutto)	17	1'709	1'546
Anteil Rückversicherer an der Veränderung der Prämienüberträge		-175	31
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung Leben</b>		<b>179'581</b>	<b>160'799</b>
Schadenzahlungen und Versicherungsleistungen (brutto)	2	-194'524	-197'131
Den Versicherten zugewiesene Überschussanteile (brutto)		-3'368	-3'851
Anteil Rückversicherer am Aufwand für Versicherungsfälle und -leistungen und an der Überschussbeteiligung		2'174	1'337
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)	17	43'695	2'265
Anteil Rückversicherer an der Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-443	358
<b>Versicherungstechnischer Aufwand ohne Aufwendungen für eigenes Risiko Leben</b>		<b>-152'465</b>	<b>-197'022</b>
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für das Versicherungsgeschäft (brutto)</b>	<b>3</b>	<b>-43'263</b>	<b>-42'423</b>
Ertrag aus Kapitalanlagen	4	78'494	75'159
Gewinne (+) und Verluste (-) auf Kapitalanlagen	5	1'388	57'701
Aufwand für Verwaltung von Kapitalanlagen		-17'136	-17'274
Übriger Ertrag	7	2'543	1'111
Übriger Aufwand	7	-2'470	-1'337
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen auf eigenes Risiko Leben</b>		<b>62'819</b>	<b>115'360</b>
Gebuchte Bruttoprämien für Rechnung und Risiko Dritter	1	78'979	55'580
Veränderung der Prämienüberträge (brutto) für Rechnung und Risiko Dritter		-736	-776
Schadenzahlungen und Versicherungsleistungen (brutto) für Rechnung und Risiko Dritter	2	-25'185	-47'190
Veränderung der Rückstellungen für Rechnung und Risiko Dritter		-13'086	-5'804
Ergebnis aus Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko Dritter	6	-42'261	10'091
<b>Ergebnis aus Versicherungsgeschäft und Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko Dritter Leben</b>		<b>-2'290</b>	<b>11'902</b>
<b>Ergebnis aus operativer Tätigkeit Leben</b>		<b>44'382</b>	<b>48'615</b>
Nicht-operatives Ergebnis		-	-
Ausserordentliches Ergebnis		-	-
<b>Ergebnis vor Steuern Leben</b>		<b>44'382</b>	<b>48'615</b>
Laufende Steuern	9	-2'767	-4'308
Latente Steuern		-2'267	-1'392
<b>Ergebnis nach Steuern Leben</b>		<b>39'348</b>	<b>42'915</b>

\* Siehe Seite 78 und folgende

# Erfolgsrechnung Sonstiges Geschäft

(in Tausend CHF)

	Anmerkungen*	2022	2021
Ertrag aus Dienstleistungen	8	25'704	24'700
Verwaltungsaufwendungen	3	-22'134	-18'928
<b>Ergebnis Sonstiges Geschäft</b>		<b>3'570</b>	<b>5'772</b>
Ertrag aus Kapitalanlagen	4	1'326	1'374
Gewinne (+) und Verluste (-) auf Kapitalanlagen	5	-4'507	-4'883
Aufwand für Verwaltung von Kapitalanlagen		-542	-264
Übriger Ertrag	7	226	9
Übriger Aufwand	7	-82	-79
<b>Anlageergebnis Sonstiges Geschäft</b>		<b>-3'578</b>	<b>-3'842</b>
<b>Ergebnis aus operativer Tätigkeit Sonstiges Geschäft</b>		<b>-7</b>	<b>1'929</b>
Finanzierungsaufwand		-764	-87
Anteil am Ergebnis der assoziierten Gesellschaften		2'911	4'220
<b>Nicht-operatives Ergebnis Sonstiges Geschäft</b>		<b>2'147</b>	<b>4'133</b>
<b>Ergebnis vor Steuern Sonstiges Geschäft</b>		<b>2'139</b>	<b>6'063</b>
Laufende Ertragssteuern	9	-2'245	-3'035
Latente Steuern		-	-
<b>Ergebnis nach Steuern Sonstiges Geschäft</b>		<b>-105</b>	<b>3'028</b>

\* Siehe Seite 78 und folgende

# Rekapitulation

(in Tausend CHF)

	Anmerkungen*	2022	2021
Ergebnis Nichtlebensgeschäft		91'565	88'234
Ergebnis Lebensgeschäft		39'348	42'915
Ergebnis Sonstiges Geschäft		-105	3'028
<b>Konsolidierter Jahresgewinn</b>		<b>130'808</b>	<b>134'177</b>
davon zuzuschreiben an			
– Aktionäre der Vaudoise Versicherungen Holding AG		130'885	134'181
– Minderheitsanteile		-77	-4

## Jahresgewinn pro Aktie (in CHF)

		31.12.2022	31.12.2021
<b>Jahresgewinn pro Namenaktie A</b> (10 Millionen Aktien mit einem Nennwert von CHF 5.–)	10	8,96	9,18
<b>Jahresgewinn pro kotierte Namenaktie B</b> (919'962 Aktien mit einem Nennwert von CHF 25.–, 2021: 923'275)	10	44,82	45,90

\* Siehe Seite 78 und folgende

# Konsolidierte Bilanz

(in Tausend CHF)

## Aktiven

	Anmerkungen*	31.12.2022	31.12.2021
<b>Kapitalanlagen</b>	11	<b>7'582'044</b>	<b>7'905'530</b>
<b>Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko Dritter</b>	11	<b>329'063</b>	<b>322'044</b>
<b>Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven</b>	12	<b>96'567</b>	<b>96'567</b>
<b>Immaterielle Anlagen</b>	13	<b>26'796</b>	<b>24'481</b>
<b>Sachanlagen</b>	13	<b>89'548</b>	<b>89'850</b>
<b>Anteil Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen</b>	17	<b>76'420</b>	<b>94'385</b>
<b>Forderungen</b>	14	<b>127'234</b>	<b>103'912</b>
<b>Flüssige Mittel</b>	15	<b>312'038</b>	<b>203'409</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	16	<b>41'868</b>	<b>35'931</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>8'681'576</b>	<b>8'876'109</b>

\* Siehe Seite 78 und folgende

**Passiven**

	Anmerkungen*	31.12.2022	31.12.2021
<b>Verbindlichkeiten</b>			
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)</b>	17	<b>5'229'178</b>	<b>5'346'407</b>
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen auf Rechnung und Risiko Dritter</b>		<b>302'878</b>	<b>288'962</b>
<b>Nichttechnische (finanzielle) Rückstellungen</b>	18	<b>151'887</b>	<b>193'900</b>
<b>Fonds für künftige Überschussbeteiligungen</b>	19	<b>33'017</b>	<b>31'142</b>
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	20	<b>192'715</b>	<b>70'264</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	21	<b>464'054</b>	<b>464'571</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	16	<b>31'927</b>	<b>33'310</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	10	75'000	75'000
Eigener Kapitalanteil der Einheit	23	-27'083	-15'760
Kapitalreserve		27'842	27'842
Neubewertungsreserve	22	609'163	841'878
Gewinnreserve kumuliert		1'459'595	1'383'802
Jahresgewinn		130'885	134'181
Minderheitsanteile		519	609
		<b>2'275'921</b>	<b>2'447'553</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>8'681'576</b>	<b>8'876'109</b>

\* Siehe Seite 78 und folgende



# Konsolidiertes Eigenkapital

(in Tausend CHF)

---

## Eigenkapital am 1. Januar 2021

Dividenden und übrige Ausschüttungen (Vorjahr)

Zuweisung an den Fonds für künftige Überschussbeteiligungen (Vorjahr)

Integration in den Konsolidierungskreis

Veränderung des Eigenkapitals bei assoziierten Unternehmen

Verrechnung Goodwill mit dem Eigenkapital

Veränderung der Minderheitsanteile

Jahresgewinn

Wertveränderungen bei Investitionen

---

## Eigenkapital per 31. Dezember 2021

Dividenden und übrige Ausschüttungen (Vorjahr)

Zuweisung an den Fonds für künftige Überschussbeteiligungen (Vorjahr)

Veränderung des Eigenkapitals bei assoziierten Unternehmen

Rückkauf von eigenem Kapitalanteil der Einheit

Dividenden und übrige Beiträge konsolidierter Gesellschaften nach der Equity-Methode

Verrechnung Goodwill mit dem Eigenkapital

Veränderung der Minderheitsanteile

Jahresgewinn

Wertveränderungen bei Investitionen

---

## Eigenkapital per 31. Dezember 2022

1) Anmerkung 23

2) Der Betrag der nicht ausschüttbaren statutarischen oder gesetzlichen Reserven beläuft sich per 31. Dezember 2022 auf CHF 98,6 Millionen (CHF 113,0 Millionen per 31. Dezember 2021).

3) Anmerkung 22

Aktienkapital	Eigener Kapitalanteil der Einheit <sup>9)</sup>	Kapitalreserve	Gewinnreserve <sup>2)</sup>	Neubewertungsreserve <sup>3)</sup>	Total ohne Minderheitsanteile	Minderheitsanteile	Total inkl. Minderheitsanteilen
75'000	-15'760	27'842	1'471'742	559'625	2'118'449	-	2'118'449
			-18'372		-18'372		-18'372
			-37'000		-37'000		-37'000
			-33		-33		-33
			-741		-741		-741
			-30'280		-30'280		-30'280
						613	613
			134'181		134'181	-4	134'177
			-1'513	282'253	280'740	-	280'740
75'000	-15'760	27'842	1'517'983	841'878	2'446'944	609	2'447'553
			-20'217		-20'217		-20'217
			-34'000		-34'000		-34'000
			-549		-549		-549
	-11'323				-11'323		-11'323
			842		842		842
			-1'212		-1'212		-1'212
						-13	-13
			130'885		130'885	-77	130'808
			-3'252	-232'716	-235'968		-235'968
75'000	-27'083	27'842	1'590'480	609'163	2'275'401	519	2'275'921

# Geldflussrechnung

(in Tausend CHF)

## Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

	2022	2021
Jahresgewinn	130'885	134'181
Auf Minderheitsanteile entfallender Anteil am Ergebnis	-77	-4
Anteil am Ergebnis der assoziierten Gesellschaften	-2'911	-4'220
Dividenden von assoziierten Gesellschaften	2'558	220
Finanzierungsaufwand	889	87
Realisierte Gewinne (-)/Verluste (+) aus Kapitalanlagen	-45'495	-44'017
Nicht realisierte Gewinne (-) und Verluste (+) auf Kapitalanlagen und Wertberichtigungen	55'335	-25'058
<b>Kauf und Verkauf von Kapitalanlagen</b>		
Renditeliegenschaften	45'375	19'982
Langfristig gehaltene Wertschriften	-11'774	-2'462
Festverzinsliche Wertpapiere	-110'658	158'711
Darlehen	16'657	27'434
Hypotheken	130'007	-129'522
Aktien	-54'225	-69'837
Fondsanteile	-21'350	49'985
Derivate	-24'908	-58'310
Übrige Anlagen – Private Equity	68'513	43'053
Übrige Anlagen – Hedge Funds	-	1'498
Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko Dritter	-50'115	-2'072
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte</b>		
Sachanlagen	6 670	7'272
Immaterielle Anlagen	10'530	19'804
<b>Zu- (+) und Abnahmen (-)</b>		
Versicherungstechnische Rückstellungen	-117'230	-19'581
Versicherungstechnische Rückstellungen auf Rechnung und Risiko Dritter	57'012	-1'598
Anteil Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	17'965	2'296
Nichttechnische (finanzielle) Rückstellungen	354	10'521
Fonds für künftige Überschussbeteiligungen	1'875	541
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	-4'471	-7'027
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	308	26'510
Sonstige Forderungen	-18'838	9'445
Sonstige Verbindlichkeiten	-802	847
Aktive Rechnungsabgrenzung	-5'928	588
Passive Rechnungsabgrenzung	-1'411	-862
<b>Total</b>	<b>74'741</b>	<b>148'404</b>

**Geldfluss aus Investitionstätigkeit**

	2022	2021
Erwerb von Beteiligungen an assoziierten oder konsolidierten Unternehmen (abzüglich der liquiden Mittel)	-2'124	-36'239
An- und Verkauf von Sachanlagen	-6'366	-10'084
An- und Verkauf von immateriellen Vermögenswerten	-12'761	-24'556
An- und Verkauf von Minderheitsanteilen	-	613
<b>Total</b>	<b>-21'250</b>	<b>-70'266</b>

**Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit**

Erhöhung der finanziellen Verpflichtungen	123'156	5'000
Verminderung der finanziellen Verpflichtungen	-1'588	-
Verkauf/Erwerb eigener Aktien	-11'323	-
Dividenden und übrige Ausschüttungen des Vorjahrs	-54'217	-55'372
Finanzierungsaufwand	-889	-87
<b>Total</b>	<b>55'138</b>	<b>-50'459</b>

**Nettoerhöhung (+)/-abnahme (-) Flüssige Mittel**

	<b>108'629</b>	<b>27'680</b>
Total Flüssige Mittel Vorjahr	203'409	175'729
Veränderung Flüssige Mittel	108'629	27'680
Total Flüssige Mittel Geschäftsjahr	312'038	203'409

# Anhang zur konsolidierten Rechnung

(in Tausend CHF)

## I – Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Bilanz und Erfolgsrechnung der Vaudoise Versicherungen Holding AG enthalten die unten aufgeführten Einheiten.

### Konsolidierungskreis

	Geschäft	Anteil in %		Aktienkapital in Tausend CHF		Konsolidierungsmethode
		2022	2021	2022	2021	
<b>Beteiligungen</b>						
Vaudoise Versicherungen Holding AG, Lausanne	Sonstige	100	100	75'000	75'000	Vollkonsolidierung
Vaudoise Allgemeine, Versicherungs-Gesellschaft AG, Lausanne	Nicht-leben	100	100	60'000	60'000	Vollkonsolidierung
Vaudoise Leben, Versicherungs-Gesellschaft AG, Lausanne	Leben	100	100	100'000	100'000	Vollkonsolidierung
Vaudoise Asset Management AG, Bern	Sonstige	100	100	100	100	Vollkonsolidierung
Berninvest AG, Bern	Sonstige	100	100	1'000	1'000	Vollkonsolidierung
Vaudoise Investment Solutions AG, Bern	Sonstige	100	100	100	100	Vollkonsolidierung
Pittet Associés SA, Lausanne	Sonstige	100	100	100	100	Vollkonsolidierung
Vaudoise Services AG, Lausanne	Sonstige	100	100	2'250	2'250	Vollkonsolidierung
Epona, Allgemeine Tierversicherungsgesellschaft AG, Lausanne	Nicht-leben	92	90	3'861	3'035	Vollkonsolidierung
neocredit.ch AG, Berne	Sonstige	100	50	5'000	5'000	Quotenkonsolidierung bis 30.06.2022 Vollkonsolidierung 01.07.2022
FimPlus AG, Lausanne	Sonstige	50	50	100	100	Quotenkonsolidierung
FimPlus Management SA, Lausanne	Sonstige	50	50	100	100	Quotenkonsolidierung
Credit Exchange AG, Zürich	Sonstige	25	25	100	100	Equity-Methode
Europ Assistance (Schweiz) Holding AG, Nyon	Sonstige	25	25	1'400	1'400	Equity-Methode
Orion Rechtsschutz-Versicherung AG, Basel	Sonstige	22	22	3'000	3'000	Equity-Methode
Procimmo Group AG, Zug (vorher SEG Suisse Estate Group SA)	Sonstige	20	20	2'988	2'988	Equity-Methode
NewCo Switzerland SA, Lausanne	Sonstige	20	0	100	0	Equity-Methode ab 2022

## II – Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde gemäss Schweizer Recht und den «Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER» erstellt und entspricht diesen vollumfänglich.

Seit dem Geschäftsjahr 2021 wird die konsolidierte Rechnung der Gruppe Vaudoise Versicherungen gemäss der Empfehlung Swiss GAAP FER 40 «Rechnungslegung für Versicherungsunternehmen» erstellt. Die vorherige Empfehlung Swiss GAAP FER 14 «Konzernrechnung von Versicherungsunternehmen» wurde per 31.12.2020 ausgesetzt. 2022 wurden der Klarheit halber einige Anpassungen der Rechnungslegung vorgenommen. Auch die Vergleichszahlen wurden angepasst.

- In der Erfolgsrechnung Lebegeschäft wurden die Bestandteile für Versicherungsverträge auf Rechnung und Risiko Dritter aus den Posten der eigenen Rechnung entfernt und gesondert ausgewiesen. Diese Änderung betrifft die gebuchten Bruttoprämien, die Veränderungen der Prämienüberträge (brutto) sowie die Schadenzahlungen und Versicherungsleistungen (brutto).
- In der Erfolgsrechnung wurden Zwischentotale eingeführt.
- Teile der Bilanz (Kapitalanlagen und technische Rückstellungen) und der Erfolgsrechnung (Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen) wurden zusammengefasst; die genauen Angaben sind den Anmerkungen im Anhang zu entnehmen. Übrige versicherungstechnische Erträge und Aufwendungen wurden in die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen umklassiert.
- Die laufenden Steuerverbindlichkeiten wurden von den nicht-versicherungstechnischen (finanziellen) Rückstellungen in die sonstigen Verbindlichkeiten umgegliedert.

### III – Konsolidierungsmethode

Für alle Einheiten, die vollkonsolidiert werden, wurde jeder Posten der Bilanz und der Erfolgsrechnung zu 100% übernommen. Alle gegenseitigen Verbindlichkeiten, Forderungen und Leistungen wurden eliminiert. Wenn der Beteiligungsanteil über 50% und unter 100% liegt, wird der Anteil des Eigenkapitals und des Gewinns, der auf Minderheitsanteile entfällt, in der Bilanz bzw. in der Erfolgsrechnung gesondert ausgewiesen.

Für alle Einheiten, die quotenkonsolidiert werden, wurde jeder Posten der Bilanz und der Erfolgsrechnung zu 50% übernommen. Alle gegenseitigen Verbindlichkeiten, Forderungen und Leistungen wurden proportional eliminiert.

Für alle Einheiten, die nach der Equity-Methode konsolidiert werden, wurde der Anteil des jeweiligen Eigenkapitals und des entsprechenden Jahresergebnisses im entsprechenden Verhältnis berücksichtigt.

### IV – Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Dabei wird der Buchwert der erworbenen Beteiligung mit dem anteiligen Eigenkapital zum Zeitpunkt des Erwerbs verrechnet. Der Goodwill oder Badwill aus dem Erwerb wird zum Erwerbszeitpunkt sofort eigenkapitalwirksam verbucht. Entsteht ein Badwill aus einer Verrechnung des Kaufpreises mit einem Austausch anderer Beteiligungspapiere, so wird er sofort in der Erfolgsrechnung verbucht. Bei Veräusserung eines Geschäftsteils wird ein früher verrechneter Goodwill in die Erfolgsrechnung übertragen. Die Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung oder Abschreibung des Goodwills werden im Anhang ausgewiesen.

### V – Bewertungsgrundsätze

Die Konsolidierung aller Gesellschaften erfolgt nach permanenten, einheitlichen Bewertungsgrundsätzen, nach Schweizer Recht und nach den Normen der Swiss GAAP FER, insbesondere nach dem Rechnungslegungsstandard für Versicherungsgesellschaften FER 40.

### Kapitalanlagen

- Die Renditeliegenschaften wurden zum aktuellen Wert eingesetzt. Dieser wird mindestens für die Hälfte des Immobilienparks von einem unabhängigen Experten berechnet, während die andere Hälfte von einem internen Experten ermittelt wird. Jedoch wird dieselbe Immobilie nicht während zwei aufeinanderfolgenden Jahren intern bewertet. 2022 wurde der aktuelle Wert aller Immobilien von einem unabhängigen Experten berechnet. Eine positive Differenz zwischen dem aktuellen Wert und dem amortisierten Anschaffungspreis der

Immobilien wird direkt dem Eigenkapital zugewiesen (Neubewertungsreserven), unter Abzug der latenten Steuern. Eine negative Differenz zwischen dem aktuellen Wert und dem amortisierten Anschaffungspreis der Immobilien fließt in die Erfolgsrechnung (unter Verluste auf Kapitalanlagen). Immobilien, für die die Kaufverträge vor Ende des Geschäftsjahres unterzeichnet wurden, werden zum Verkaufswert ausgewiesen. Die im Bau befindlichen Objekte sind unter Berücksichtigung der als nötig erachteten Abschreibungen mit Auswirkung auf die Erfolgsrechnung zu den Erstellungskosten aufgeführt.

- Kotierte langfristig gehaltene Wertschriften, Aktien und Fondsanteile sind zum Marktwert aufgeführt. Nicht kotierte Wertschriften sind unter Berücksichtigung allfälliger umstandsbedingter Abschreibungen zum Anschaffungswert verbucht. Die Anlagen in nicht kotierte Hedge Funds und Private Equity werden nach ihrem letzten bekannten Netto-Inventarwert bemessen. Eine positive Differenz zwischen dem aktuellen und dem Anschaffungspreis wird direkt dem Eigenkapital zugewiesen (Neubewertungsreserven), unter Abzug der latenten Steuern. Eine negative Differenz zwischen dem aktuellen und dem Anschaffungspreis fließt in die Erfolgsrechnung (Ausweis der Wertminderungen im Anhang unter den nicht realisierten Kursverlusten und Ausweis der aufgelösten Wertminderungen im Anhang unter den nicht realisierten Kursgewinnen). Die realisierten Gewinne und Verluste aus einem Verkauf werden im Verhältnis zum Anschaffungspreis verbucht.
- Derivate werden im Allgemeinen für die Absicherung von Risiken verwendet. Eventuelle negative Positionen werden auf der Passivseite der Bilanz unter der Position Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen. Für die Währungsabsicherungsgeschäfte (Currency Overlays) werden die während des Jahres abgeschlossenen Transaktionen in der Erfolgsrechnung verbucht. Per 31. Dezember noch offene Transaktionen werden zu ihrem Wiederbeschaffungswert in den Aktiven und Passiven aufgeführt und wirken sich auf die Erfolgsrechnung aus. Für Futures auf Aktien werden die während des Jahres abgeschlossenen Transaktionen in der Erfolgsrechnung verbucht. Per 31. Dezember noch offene Transaktionen werden täglich angepasst, wobei der Marktwert der Futures Null ist. Die Verträge werden im Anhang aufgezeigt; Kauf- und Verkaufsoptionen werden auf Basis des Marktwerts bewertet und wirken sich auf die Erfolgsrechnung aus. Die Verträge werden im Anhang aufgezeigt.
- Festverzinsliche Wertschriften, mit Ausnahme der Nullkuponanleihen, die nach der Zinseszinsmethode bewertet werden, sind unter Berücksichtigung allfälliger Insolvenzrisiken nach der linearen Kostenamortisations-Methode (amortized cost) bewertet. Allfälligen Insolvenzrisiken wird nach folgenden Kriterien Rechnung getragen: Wenn der Marktwert unter 80% des Nominalwerts liegt und die Analyse der einzelnen Positionen nach versicherungstechnischen und wirtschaftlichen Faktoren auf ein erhöhtes Insolvenzrisiko hinweist, werden angemessene Abschreibungen vorgenommen, die sich auf die Erfolgsrechnung auswirken (Wertminderungen sind im Anhang zu den nicht realisierten Kursverlusten und Wertminderungen sind im Anhang zu den nicht realisierten Kursgewinnen aufgeführt).
- Darlehen und Hypotheken sind zum Rückzahlungswert eingesetzt. Auf risikobehaftete Posten wurden entsprechende Abschreibungen vorgenommen, die sich auf die Erfolgsrechnung auswirken.
- Die auf Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungen vorgenommenen Kapitalanlagen werden in der Bilanz zum aktuellen Wert aufgeführt. Wertschwankungen, die sich daraus ergeben, haben keine Auswirkung auf das Ergebnis und das Eigenkapital, da sie hauptsächlich in den spezifischen technischen Rückstellungen Niederschlag finden.

## Sachanlagen

### Materielle Anlagen

Betriebseinrichtungen, Mobiliar, Fahrzeuge und EDV-Anlagen sind zu den Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen aufgrund der jeweiligen wirtschaftlichen Nutzungsdauer eingesetzt, die drei bis zehn Jahre beträgt. Bei ihrer Liquidierung erfolgt auf einem allfällig vorhandenen Restbuchwert unverzüglich eine entsprechende Abschreibung.

Die Mietobjekte werden unter Berücksichtigung der als nötig erachteten Abschreibungen zum Anschaffungspreis aufgeführt. Die Renovations- und Einrichtungsarbeiten werden aufgrund der jeweiligen wirtschaftlichen Nutzungsdauer, die zwischen fünf bis zwanzig Jahre beträgt, abgeschrieben.

Allfällige Differenzen zwischen den Abschreibungen in den Einzelabschlüssen und den Abschreibungen der konsolidierten Jahresrechnung der Gruppe werden erfolgswirksam erfasst.

Die im Bau befindlichen Objekte sind unter Berücksichtigung der als nötig erachteten Abschreibungen zu den Erstellungskosten aufgeführt.

### Immaterielle Anlagen

Software und Informatiklizenzen sind zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen aufgrund der jeweiligen wirtschaftlichen Nutzungsdauer eingesetzt, die vier bis fünf Jahre beträgt.

## Versicherungstechnische Rückstellungen Nichtleben

Die versicherungstechnischen Rückstellungen Nichtleben werden auf der Basis des von der FINMA genehmigten Geschäftsplans gebildet, unter Berücksichtigung der FINMA-Rundschreiben 2008/42 «Rückstellungen Schadenversicherung», 2010/3 «Krankenversicherung nach VVG» und 2011/3 «Rückstellungen Rückversicherung». Sie werden jedes Jahr auf der Grundlage anerkannter und fortlaufend angewandter versicherungsmathematischer Grundsätze festgelegt.

Ihr Wert entspricht mindestens dem marktnahen Wert der Verbindlichkeiten, der als Summe aus dem erwarteten Wert mit einer risikolosen Zinskurve der Rückstellungen nach dem bestmöglichen Schätzwert («Best Estimate») und einer nach dem SST-Modell berechneten Sicherheitsmarge («Risikomarge») berechnet wird.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach Versicherungszweig bewertet. Um bei den Rückstellungen robuste Ergebnisse zu erzielen, wird eine feinere Segmentierung nach homogenen Leistungskategorien (homogenen Segmenten) verwendet.

### Rückstellung für Prämienüberträge

Diese Rückstellungen stellen den Anteil der im laufenden Geschäftsjahr berechneten Prämien für die Deckung von Risiken der folgenden Perioden dar und werden allgemein pro Versicherungszweig pro rata temporis festgelegt und enthalten eine Marge für zweifelhafte Schuldner.

### Deckungskapitalien

Diese Rückstellungen betreffen die Versicherungen der Branche Kollektiv-Unfall, sowohl gemäss UVG als auch gemäss VVG. Sie haben zum Ziel, die Auszahlung festgelegter Renten sicherzustellen. Sie werden anhand der Generationentafeln (aktuell UVG 2011 G für Todesfälle und Invalide) mit der Software SUVA DK berechnet.



Der technische Abzinsungssatz wird im Unfallversicherungsgesetz (UVG) definiert und beträgt 1% seit dem 01.01.2022 (vorher 1,5%).

Gemäss Artikel 90 Abs. 3 UVG wird das Deckungskapital um eine Rückstellung für die Finanzierung des Deckungskapitals infolge einer Änderung der Buchhaltungsnormen (technische Grundlagen) ergänzt.

### Schadenrückstellungen

Der Betrag der Rückstellungen für laufende Versicherungsfälle entspricht der Schätzung der nach dem Stichtag erwarteten Zahlungen für bereits eingetretene Versicherungsfälle. Sie werden nach aktuariellen Methoden unter Verwendung von Abwicklungsdreiecken geschätzt, wobei das Portfolio in homogene Teilportfolios mit vergleichbaren Entwicklungsmerkmalen unterteilt wird.

Sie umfassen zwei Rückstellungen:

- Schadenrückstellungen (case reserve), die eine fallweise Schadenbemessung darstellen; und
- Die IBNR-Rückstellungen (incurred but not reported), die eine Ergänzung zu den Schadenrückstellungen darstellen, wenn sich diese als unzureichend erweisen oder für verspätet gemeldete Fälle.

Wir verwenden ein komplettes Panel von versicherungsmathematischen, deterministischen oder stochastischen Methoden. Deterministische versicherungsmathematische Reservierungsmethoden wie das Chain-Ladder-Verfahren, das Bornhuetter-Ferguson-Verfahren oder der Frequency-Severity-Ansatz gehören zu den Grundlagen der Berechnung von Schadenreserven in der Nichtlebenversicherung. Aufgrund ihrer robusten Entwicklung gehören diese Methoden zu den in der Praxis am häufigsten verwendeten Methoden zur Abschätzung der endgültigen Kosten. Diese Methoden gehen je nach Versicherungszweig von unterschiedlichen Annahmen aus, allgemein aber sind vergangene Trends gute Indikatoren für die zukünftige Schadenentwicklung. Diese Annahmen müssen auch festlegen, ob in der Vergangenheit aufgetretene Extrembewegungen für die Vorhersage zukünftiger Entwicklungen relevant sind.

Eine Rückstellung wird vorgenommen, um die Schadenbearbeitung bei einer Übertragung des Portefeuilles oder Einstellung der Geschäftstätigkeit sicherzustellen. Es handelt sich um die ULAE-Rückstellungen (unallocated loss adjustment expenses). Dabei werden die Kosten berücksichtigt, die nicht direkt einem Schadendossier verbucht werden können.

Die Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle dürfen keine anderen Sicherheitsmargen als die oben beschriebene Anpassung umfassen.

### Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen

Diese Rückstellungen dienen zur Deckung der periodischen künftigen Beteiligungen für laufende Verträge und betreffen alle Versicherungsbranchen, für die vertraglich eine Überschussbeteiligung vorgesehen werden kann.

Die jährliche Zuweisung ist ein Prozentsatz der verdienten Prämien, der gemäss der Portefeuille-Entwicklung angepasst wird.

### Übrige versicherungstechnische Rückstellungen

Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen sind aufgrund der Komplexität der Verpflichtungen und der Unsicherheiten bei der Berechnung der Rückstellungen erforderlich. Sie dienen dazu, ungünstige Abwicklungsergebnisse der versicherungstechnischen Bedarfsrückstellungen

gen (Schwankungsrückstellungen) sowie unvorhergesehene Katastrophenereignisse usw. (Sicherheitsrückstellungen) ganz oder teilweise auszugleichen.

Die Schwankungsrückstellung entspricht der Differenz zwischen dem Expected Shortfall der allgemeinen Ausschüttung der Reserven und der versicherungstechnischen Bedarfsmrückstellungen für laufende Schadenfälle. Diese Rückstellung schwankt jedes Jahr je nach Rückstellungsrisiko.

Die Sicherheitsrückstellungen werden gebildet, um Katastrophenereignisse und Geschäftsvolatilität zu bewältigen, unter Berücksichtigung von Diversifikation, Grösse und Struktur der Versicherungsportefeuilles.

Parametrische Methoden wie das Mack-Modell oder die Bootstrapping-Methode sind robuste Methoden zur Bestimmung des mittleren quadratischen Prognosefehlers (MSEP) und zur Berechnung des Konfidenzintervalls.

### Versicherungstechnische Rückstellungen Leben

Die versicherungstechnischen Rückstellungen Leben werden auf der Basis der im von der FINMA genehmigten Geschäftsplan beschriebenen Annahmen und Methoden sowie der bei der Schaffung der Produkte erstellten Formulare für den Abwicklungswert gebildet. Sie werden mindestens jährlich ermittelt.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen müssen ausreichend sein. Dies bedeutet insbesondere, dass die Annahmen und Methoden zur Bestimmung der Rückstellungen so festzulegen sind, dass die dauernde Erfüllbarkeit der Verpflichtungen aus den Versicherungsverträgen gewährleistet ist. Die Prüfung der Angemessenheit der Rückstellungen wird jährlich nach Teilbeständen beruhend auf aktualisierten konservativen Annahmen und Methoden durchgeführt.

Die Methoden zur Bestimmung der vorsichtigen technischen Grundlagen und zur Unterteilung des Vertragsportfolios in Unterportfolios richten sich nach den Grundsätzen des FINMA-Rundschreibens 2008/43 und der Richtlinie der Schweizerischen Aktuarvereinigung betreffend die Bestimmung ausreichender technischer Rückstellungen Leben.

Die wichtigsten bei der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen im Lebensbereich verwendeten Annahmen sind die biometrischen Grundlagen (Sterblichkeit bei Kapital- oder Rentenversicherungen, Wahrscheinlichkeit des Invaliditätseintritts und der Arbeitswiederaufnahme), die wirtschaftlichen Annahmen (erwartete Anlageerträge, Teuerung), die Austrittswahrscheinlichkeit (Kündigungen, Rückkäufe, Kürzungen) und die Kostenparameter. In regelmässigen Abständen wird geprüft, ob die zugrunde gelegten Annahmen und Parameter aktualisiert werden müssen. Auch die damit verbundenen Unsicherheiten werden regelmässig neu evaluiert.

Je nach Produkt werden reglementarische Vorschriften (FINMA, Schweizerische Aktuarvereinigung) oder Erfahrungswerte für die Annahmen genommen, die für das Deckungskapital verwendet werden. Eine Kombination aus eigenen statistischen Daten und statistischen Brancheninformationen (Schweizerischer Versicherungsverband) liegt diesen Annahmen zugrunde.

#### Sterblichkeit

Die für die Projektionen verwendeten Sterbewahrscheinlichkeiten basieren auf den neuesten Statistiken, die den gemeinsamen Beobachtungen von Schweizer Lebensversicherungen entstammen. Diese Wahrscheinlichkeiten werden entsprechend den Beobachtungen der Vaudoise Leben aus ihrem eigenen Versichertenportefeuille angepasst. Für die Renten-

versicherungen wird zusätzlich die aufgrund der gemeinsamen Beobachtungen der Schweizer Lebensversicherungsgesellschaften gemessene Entwicklungstendenz der Sterblichkeit berücksichtigt.

#### Invalidität und Wiederaufnahme der Erwerbstätigkeit

Die für die Projektionen verwendeten Wahrscheinlichkeiten für den Eintritt der Invalidität und die Wiederaufnahme der Erwerbstätigkeit basieren auf den neuesten Statistiken gemeinsamer Beobachtungen von Schweizer Lebensversicherungen. Diese Wahrscheinlichkeiten werden entsprechend den Beobachtungen der Vaudoise Leben aus ihrem eigenen Versichertenportefeuille angepasst.

#### Kosten

Es werden für jede Vertragsart gesondert Stückkosten pro Police berechnet. Die Höhe dieses Betrags wird angepasst, um den erfassten Verwaltungskosten (und Schadenregulierungskosten) insgesamt zu entsprechen.

#### Teuerung

Die Teuerung wird mit den von der FINMA gelieferten Parametern und je nach der beobachteten Kostenstruktur der Vaudoise Leben festgelegt.

#### Austrittswahrscheinlichkeit (Kündigungen, Rückkäufe, Kürzungen)

Die Vaudoise hat auf der Basis der Beobachtungen ihres Portefeuilles Wahrscheinlichkeiten für einen Austritt festgelegt. Diese Wahrscheinlichkeiten werden je nach Versicherungsart, Vorsorgesystem (Säule 3a oder 3b), Prämienart und der abgelaufenen Vertragsdauer differenziert. Diese Wahrscheinlichkeiten werden regelmässig überprüft.

Folgende Rückstellungen werden mindestens jährlich auf Basis der Annahmen und Methoden ermittelt, die im von der FINMA genehmigten Geschäftsplan und den bei der Erstellung der Produkte erstellten Formularen für den Abwicklungswert beschrieben sind.

#### **Rückstellungen für Prämienüberträge**

Diese Rückstellungen entsprechen dem Anteil der im laufenden Geschäftsjahr in Rechnung gestellten Prämien zur Deckung der Risiken und Kosten der folgenden Perioden und werden vertraglich festgelegt.

#### **Deckungskapitalien**

Das Deckungskapital der Lebensversicherungsverträge wird einzeln berechnet und jährlich aktualisiert. Die für die Berechnung verwendeten technischen Grundlagen (biometrische Grundlagen, technische Zinssätze, Kostenparameter), mit Ausnahme der Rückstellungen für laufende Invaliditätsfälle, sind diejenigen der ursprünglichen Tarifierung oder vorsichtigerer technische Grundlagen. Der durchschnittlich gewichtete Diskontsatz beträgt 2,14 % (2,20 % per 31. Dezember 2021). Wenn die ursprünglichen technischen Grundlagen nicht mehr ausreichen, werden Verstärkungen gebildet und in den übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen.

#### **Übrige versicherungstechnische Rückstellungen**

Folgende Pauschalrückstellungen werden bei jedem Jahresabschluss festgelegt:

- Die Verstärkung zur Garantie der Zinssätze wird für jene Fälle gebildet, in denen die mit einer konservativen Zinskurve berechnete Rückstellung grösser ist als diejenige, die durch den technischen Zinssatz erhalten wird. Sie wird nach Portfoliotranchen mit den gleichen ursprünglichen Tarifgrundlagen (technischer Zinssatz, biometrische Grundlagen) berechnet.

- Die Verstärkung für die Leibrenten soll kompensieren, dass das mit den ursprünglichen Sterbetafeln berechnete Deckungskapital im Vergleich zu den aktuellen Sterbetafeln zu tief ist. Diese Verstärkung wird pro Police berechnet.
- Die Verstärkung für künftige Invalidität soll das Fehlen von Deckungskapital und die unzureichenden technischen Grundlagen der Invaliditätsstarife von 1980 und früher ausgleichen. Sie wird pro Police berechnet.
- Die Verstärkung für Kosten wird gebildet, wenn der aktuelle Wert der vorsichtig veranschlagten effektiven zukünftigen Kosten höher ist als die Tarifkosten und die gebildeten Rückstellungen (Deckungskapital + Prämienübertrag + andere Verstärkungen) unter den genügenden Rückstellungen im Sinne der Richtlinie der Schweizerischen Aktuarvereinigung zur Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen in der Lebensversicherung sind. Diese Verstärkung wird pro Teilportfolio berechnet.
- Die IBNR-Rückstellung für Invaliditätsfälle ergänzt das laufende Deckungskapital für Invaliditätsfälle, um noch nicht gemeldete Fälle zu berücksichtigen.
- Die IBNR-Rückstellung für das Todesfallrisiko dient dazu, die Schadenbelastung durch am Stichtag noch nicht gemeldete Todesfälle zu kompensieren. Diese Rückstellung wird in Prozent der Risikoprämien berechnet.
- Die Schwankungsrückstellung dient der Abschwächung von Schwankungen auf biometrischen Risiken. Diese Rückstellung wird berechnet, indem Mindest- und Höchstgrenzen für die Schwankung des Ergebnisses auf biometrische Risiken angewandt werden. Überschreitet das Jahresergebnis die Höchstgrenze der erwarteten Rendite, so wird die Rückstellung um einen bestimmten Anteil des Überschussergebnisses erhöht, wobei eine bestimmte Obergrenze nicht überschritten werden darf. Erreicht umgekehrt das Jahresergebnis nicht den Mindestbetrag des erwarteten Ergebnisses, so wird die Rückstellung aufgelöst, ohne dass sie negativ werden kann.

Wo dies relevant ist, wird das Verhalten der versicherten Person in den Verstärkungen vorsichtig berücksichtigt. In allen versicherungstechnischen Rückstellungen sind Sicherheitsmargen enthalten.

Die Berechnung der Pauschalrückstellung ist im Anhang des Geschäftsplans festgelegt. Er enthält auch die Regelungen für Bildung und Auflösung der Rückstellungen.

### **Schadenrückstellungen**

Hier handelt es sich um Rückstellungen für noch nicht ausgezahlte Leistungen.

### **Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen**

Mit diesen Rückstellungen sollen die Entnahme für die Überschussbeteiligung im Laufe der Jahre ausgeglichen werden; sie sollen weniger stark schwanken als die Jahresergebnisse. Die Zuweisungen an die Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen erfolgen auf der Grundlage der vom Unternehmen erzielten Überschüsse.

### **Rückstellungen für den Versicherten gutgeschriebene Überschussbeteiligungen**

Das sind die pro Vertrag angesammelten Überschussanteile am Datum der Erstellung der Finanzausweise, die mit den zukünftigen Leistungen ausbezahlt werden.

**Versicherungstechnische Rückstellungen auf Rechnung und Risiko Dritter**

Die versicherungstechnischen Rückstellungen von Verträgen auf Rechnung und Risiko Dritter entsprechen dem Wert des Anlageportfolios, an das der Vertrag gebunden ist. Sie enthalten ebenfalls die entsprechenden Prämienüberträge.

**Fonds für künftige Überschussbeteiligungen**

Die Vaudoise gibt ihren Nichtleben-Kunden einen Teil des früheren Unternehmensgewinns in Form einer Prämienermässigung weiter, sofern die Ergebnisse der Gruppe dies erlauben.

**Finanzverbindlichkeiten**

Sie umfassen ausgegebene Obligationen (ohne Agio, in den transitorischen Passiva erfasst und amortisiert über die Laufzeit der Anleihe) sowie Anleihen gegenüber Dritten oder Aktionären, die zum Nominalwert bewertet werden. Sie beinhalten auch Hypothekenanleihen und negative Positionen von Derivaten (siehe Abschnitt Kapitalanlagen).

**Flüssige Mittel**

Sie enthalten Festgelder und ähnliche liquide Kapitalanlagen.

**Übrige Positionen der Aktiven und Passiven**

Diese Positionen werden unter Berücksichtigung der nötigen Abschreibungen und Wertberichtigungen zum Nominalwert aufgeführt.

**Umrechnung von Fremdwährungen**

Die Umrechnung von Fremdwährungen wird auf der Basis von Jahresendkursen vorgenommen. Die sich daraus ergebenden Umrechnungsdifferenzen in den Jahresrechnungen der verschiedenen Gesellschaften beeinflussen deren Ergebnisse direkt.

## VI – Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

### 1. Gebuchte Bruttoprämien

#### 1.1 Bruttoprämien nach Versicherungsbranchen

	2022	%	2021	%
<b>Nichtleben</b>				
Unfall	168'410	16,0	158'727	16,0
Krankheit	247'292	23,5	229'331	23,0
Motorfahrzeuge	368'824	35,1	360'528	36,2
Sach	178'594	17,0	154'970	15,6
Haftpflicht	70'673	6,7	68'817	6,9
Verschiedenes	11'230	1,1	10'504	1,1
<b>Prämientotal direktes Geschäft</b>	<b>1'045'023</b>	<b>99,5</b>	<b>982'877</b>	<b>98,8</b>
Übernommene Rückversicherungen	5'295	0,5	12'227	1,2
<b>Total Nichtleben</b>	<b>1'050'318</b>	<b>100,0</b>	<b>995'105</b>	<b>100,0</b>
<b>Leben</b>				
Einmalprämien	39'798	15,4	14'805	6,8
Periodische Prämien	138'907	53,7	145'385	67,0
<b>Prämientotal direktes Geschäft</b>	<b>178'705</b>	<b>69,1</b>	<b>160'190</b>	<b>73,9</b>
Übernommene Rückversicherungen	999	0,4	1'103	0,5
<b>Total der Prämien auf eigenes Risiko</b>	<b>179'704</b>	<b>69,5</b>	<b>161'292</b>	<b>74,4</b>
Prämien auf Rechnung und Risiko Dritter	78'979	30,5	55'580	25,6
<b>Total Leben</b>	<b>258'683</b>	<b>100,0</b>	<b>216'873</b>	<b>100,0</b>
<b>Total gebuchte Bruttoprämien</b>	<b>1'309'001</b>		<b>1'211'977</b>	

#### 1.2 Bruttoprämien nach geografischen Regionen

	2022	%	2021	%
<b>Direktes Geschäft</b>				
Westschweiz	729'561	56,0	686'273	57,3
Deutschschweiz	499'546	38,3	442'178	36,9
Tessin	70'505	5,4	67'046	5,6
<b>Total Schweiz</b>	<b>1'299'612</b>	<b>99,8</b>	<b>1'195'497</b>	<b>99,7</b>
Liechtenstein	3'095	0,2	3'150	0,3
<b>Total Direktes Geschäft</b>	<b>1'302'707</b>	<b>100,0</b>	<b>1'198'647</b>	<b>100,0</b>
<b>Indirektes Geschäft</b>				
Schweiz	1'295	20,6	7'828	58,7
Europa	4'999	79,4	5'502	41,3
<b>Total Indirektes Geschäft</b>	<b>6'294</b>	<b>100,0</b>	<b>13'330</b>	<b>100,0</b>
<b>Total gebuchte Bruttoprämien</b>	<b>1'309'001</b>		<b>1'211'977</b>	

## 2. Bezahlte Schadenfälle und Versicherungsleistungen

	Brutto	Abgegebene Rückvers.	2022 Netto	Brutto	Abgegebene Rückvers.	2021 Netto
Nichtlebensgeschäft	769'069	-32'662	736'406	716'036	-33'745	682'291
Lebensversicherungen auf eigenes Risiko	194'524	-2'174	192'350	197'131	-1'337	195'794
Lebensversicherungen auf Rechnung und Risiko Dritter	25'185	-	25'185	47'190	-	47'190
<b>Total Schadenzahlungen und Versicherungsleistungen</b>	<b>988'778</b>	<b>-34'836</b>	<b>953'942</b>	<b>960'357</b>	<b>-35'083</b>	<b>925'275</b>

## 3. Netto Betriebsaufwand Rückversicherung

	2022	2021
<b>Nichtleben</b>		
Verwaltungsaufwand (brutto)	123'692	126'334
Abschlussaufwand (brutto)	140'485	138'047
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für das Versicherungsgeschäft (brutto)</b>	<b>264'177</b>	<b>264'381</b>
Abschlussaufwand (Anteile Rückversicherer)	-4'986	-3'864
<b>Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für das Versicherungsgeschäft</b>	<b>-4'986</b>	<b>-3'864</b>
<b>Total Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für das Versicherungsgeschäft Nichtleben (netto)</b>	<b>259'191</b>	<b>260'517</b>
<b>Leben</b>		
Verwaltungsaufwand (brutto)	21'689	22'590
Abschlussaufwand (brutto)	21'574	19'833
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für das Versicherungsgeschäft Leben</b>	<b>43'263</b>	<b>42'423</b>
<b>Sonstiges Geschäft</b>		
Verwaltungsaufwand	22'134	18'928
<b>Total Verwaltungsaufwand Sonstiges Geschäft</b>	<b>22'134</b>	<b>18'928</b>
davon		
- Personalaufwand	191'348	184'310
- Abschreibungen auf Anlagen	17'200	27'076
- Honorar der Revisionsstelle (exkl. Steuern)	684	664
- Honorar für zusätzliche Arbeit der Revisionsstelle (exkl. Steuern)	64	63
<b>Personalaufwand der Gruppe</b>		
Gesamtpersonalaufwand enthalten in Betriebsaufwand, Schadenaufwand und Aufwand für Kapitalanlagen	250'762	241'275

#### 4. Ertrag aus Kapitalanlagen

	2022			2021		
	Nichtleben	Leben	Sonstiges Geschäft	Nichtleben	Leben	Sonstiges Geschäft
Renditeliegenschaften	33'623	31'231	676	34'028	32'113	224
Langfristig gehaltene Wertschriften	-	-	559	-	-	1'062
Festverzinsliche Wertschriften	21'418	26'063	-	21'020	22'431	-
Darlehen	856	6'166	-	839	6'257	88
Hypotheken	3'747	6'253	-	4'081	6'194	-
Aktien	6'474	2'915	92	6'426	2'810	-
Fondsanteile	6'237	5'768	-	4'886	5'238	-
Derivate	-	-	-	214	-	-
Private Equity	4	98	-	-	116	-
<b>Total Ertrag aus Kapitalanlagen</b>	<b>72'358</b>	<b>78'494</b>	<b>1'326</b>	<b>71'494</b>	<b>75'159</b>	<b>1'374</b>

#### 5. Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen

	2022			2021		
	Nichtleben	Leben	Sonstiges Geschäft	Nichtleben	Leben	Sonstiges Geschäft
<b>Realisierte Kursgewinne und -verluste</b>						
Renditeliegenschaften	13'754	15'216	-	13'915	3'666	-
Beteiligung an assoziierten Gesellschaften	-	-	-	-	-	2'473
Langfristig gehaltene Wertschriften	-	-	-	-	-	-674
Festverzinsliche Wertschriften	-14'707	-9'485	-	8'071	30'337	-
Darlehen	-199	-	-	-	-	-
Hypotheken	-9	-19	-	-	-	-
Aktien	1'024	-330	-193	-3'215	-668	335
Fondsanteile	12'253	30'925	-	10'462	35'944	-
Derivate	-12'857	-6'772	-	-23'423	-19'009	-
Private Equity	28'539	2'404	-	17'031	3'725	-
Hedge Fund	-	-	-	741	758	-
<b>Total realisierte Kursgewinne und -verluste</b>	<b>27'798</b>	<b>31'939</b>	<b>-193</b>	<b>23'581</b>	<b>54'753</b>	<b>2'134</b>

#### Nicht realisierte Kursgewinne

Renditeliegenschaften	4'318	258	-	1'242	2'392	-
Langfristig gehaltene Wertschriften	-	-	-	-	-	609
Aktien	645	811	-	3'294	3'394	-
Fondsanteile	42	68	-	-	2	-
Derivate	12'824	8'197	-	15'442	12'860	-
Private Equity	1'129	1'207	-	1'409	1'415	-
<b>Total nicht realisierte Gewinne</b>	<b>18'958</b>	<b>10'541</b>	<b>-</b>	<b>21'388</b>	<b>20'064</b>	<b>609</b>



	Nichtleben	Leben	2022 Sonstiges Geschäft	Nichtleben	Leben	2021 Sonstiges Geschäft
<b>Nicht realisierte Kursverluste</b>						
Renditeliegenschaften	-726	-1'078	-	-282	818	-
Langfristig gehaltene Wertschriften	-	-	-1'970	-	-	-6'552
Festverzinsliche Wertschriften	-3'435	-2'399	-	-	-	-
Darlehen	-28	-	-1'481	-	-	-325
Hypotheken	-	-72	-	-	-	-
Aktien	-4'258	-8'657	-	-1'432	-584	-
Fondsanteile	-11'466	-10'428	-	-42	-719	-
Derivate	-8'056	-5'012	-	-13'077	-8'404	-
Private Equity	-298	-483	-	-750	-1'056	-
<b>Total nicht realisierte Kursverluste</b>	<b>-28'268</b>	<b>-28'130</b>	<b>-3'451</b>	<b>-15'583</b>	<b>-9'944</b>	<b>-6'877</b>

**Realisierte und nicht realisierte Wechselkursgewinne**

Langfristig gehaltene Wertschriften	-	-	-	-	-	1
Festverzinsliche Wertschriften	5'167	2'411	-	14'782	5'406	-
Aktien	-	-	-	112	72	-
Fondsanteile	-	17	-	-	26	-
Derivate	73'765	33'511	-	37'831	16'512	-
Private Equity	4'689	468	-	8'041	797	-
Hedge Fund	1'359	-	-	2'623	-	-
<b>Total realisierte und nicht realisierte Wechselkursgewinne</b>	<b>84'979</b>	<b>36'407</b>	<b>-</b>	<b>63'389</b>	<b>22'811</b>	<b>1</b>

**Realisierte und nicht realisierte Wechselkursverluste**

Langfristig gehaltene Wertschriften	-	-	-790	-	-	-676
Festverzinsliche Wertschriften	-16'190	-12'678	-	-10'421	-6'950	-
Darlehen	-	-	-73	-	-	-74
Aktien	-	-	-	-112	-72	-
Fondsanteile	-2	-	-	-	-	-
Derivate	-85'316	-36'080	-	-54'117	-22'080	-
Private Equity	-998	-612	-	-2'473	-881	-
Hedge Fund	-	-	-	-	-	-
<b>Total realisierte und nicht realisierte Wechselkursverluste</b>	<b>-102'506</b>	<b>-49'369</b>	<b>-863</b>	<b>-67'124</b>	<b>-29'983</b>	<b>-750</b>

**Gesamttotal Gewinne und Verluste aus Kapitalanlagen**

	961	1'388	-4'507	25'651	57'701	-4'883
--	-----	-------	--------	--------	--------	--------

**6. Ergebnis aus Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko Dritter**

	2022	2021
Produkte	834	523
Realisierte Kursgewinne und -verluste	4'686	1'203
Nicht realisierte Kursgewinne	1'197	17'722
Nicht realisierte Kursverluste	-49'088	-9'535
Realisierte und nicht realisierte Wechselkursgewinne	110	179
Realisierte und nicht realisierte Wechselkursverluste	-	-1
<b>Total Ergebnis aus Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko Dritter</b>	<b>-42'261</b>	<b>10'091</b>

## 7. Übriger Ertrag und Aufwand

Es handelt sich hauptsächlich um Ertrag und Aufwand bei flüssigen Mitteln (inkl. Wechselkursgewinne und -verluste).

## 8. Ertrag aus Dienstleistungen

Der Ertrag aus Dienstleistungen und anderen Tätigkeiten stammt hauptsächlich aus den Gesellschaften Vaudoise Investment Solutions AG und Berninvest AG (Verwaltung von Immobilienfonds für Dritte), der Gesellschaft Pittet Associés SA (versicherungstechnische und juristische Beratung sowie Anlageberatung für Vorsorgeeinrichtungen und Versicherungsunternehmen), den Gesellschaften FimPlus AG und FimPlus Management SA (Immobilienverwaltung und -beratung) sowie der Vaudoise Services AG (Zusatzdienstleistungen zu den Versicherungsaktivitäten) und neocredit.ch AG (Crowdlending-Plattform für KMU).

## 9. Laufende Steuern

Bezahlte oder rückgestellte Gewinnsteuern der im Konsolidierungskreis eingeschlossenen Gesellschaften. Der auf der Basis des ordentlichen Ergebnisses gewichtete und berechnete durchschnittliche Steuersatz beträgt für alle Gesellschaften der Gruppe 9,3% im Jahr 2022, bzw. 6,2% im Jahr 2021.

## 10. Jahresgewinn pro Aktie

Das Aktienkapital von CHF 75 Millionen besteht aus 10 Millionen Namenaktien A mit einem Nennwert von CHF 5.– und aus 1 Million Namenaktien B mit einem Nennwert von CHF 25.–.

	Anzahl Aktien	Eigene Aktien gewichtet auf ein Jahr <sup>1)</sup>	Anzahl ausstehender Aktien	Ausstehendes Aktienkapital	Prozentsatz der Gewinnverteilung	Nettogewinn (in Tausend CHF) <sup>2)</sup>	Jahresgewinn pro ausstehender Aktie (in CHF)
<b>2021</b>							
Namenaktien A	10'000'000	-	10'000'000	50'000'000	68,4%	91'802	9,18
Namenaktien B	1'000'000	76'725	923'275	23'081'875	31,6%	42'379	45,90
				<b>73'081'875</b>	<b>100,0%</b>	<b>134'181</b>	
<b>2022</b>							
Namenaktien A	10'000'000	-	10'000'000	50'000'000	68,5%	89'648	8,96
Namenaktien B	1'000'000	80'038	919'962	22'999'050	31,5%	41'236	44,82
				<b>72'999'050</b>	<b>100,0%</b>	<b>130'885</b>	

1) gemäss Anmerkung 23 des Anhangs

2) Den Aktionären der Vaudoise Versicherungen Holding AG zurechenbarer Nettogewinn

Da es keinen potenziellen Verwässerungseffekt auf das Ergebnis gibt, wurde auf die Ausweisung eines verwässerten Gewinns pro Aktie verzichtet.

## VII – Anmerkungen zur Bilanz

### 11. Kapitalanlagen

#### 11.1 Entwicklung der Kapitalanlagen

31.12.2022	Anschaffungswert		Marktwert		Bilanzwert		
	Total	Total	Nichtleben	Leben	Sonstiges Geschäft	Total	
<b>Kapitalanlagen</b>							
Renditeliegenschaften	1'198'614	1'619'022	822'135	779'979	16'908	1'619'022	
Beteiligung an assoziierten Gesellschaften	43'300	*	-	-	21'892	21'892	
Langfristig gehaltene Wertschriften	46'285	*	-	-	33'097	33'097	
Festverzinsliche Wertschriften	3'364'277	2'786'149	1'127'072	2'151'366	-	3'278'437	
Darlehen	421'362	419'380	77'541	341'839	-	419'380	
Hypotheken	640'704	640'632	247'437	393'194	-	640'632	
Aktien	329'117	344'583	224'741	117'577	2'265	344'583	
Fondsanteile	809'054	851'697	487'849	363'054	794	851'697	
Derivate	19'392	35'957	24'445	11'512	-	35'957	
Private Equity	138'146	218'552	210'624	7'478	450	218'552	
Hedge Funds	90'706	118'794	118'794	-	-	118'794	
	<b>7'100'956</b>	<b>*</b>	<b>3'340'638</b>	<b>4'165'999</b>	<b>75'406</b>	<b>7'582'044</b>	
<b>Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko Dritter</b>							
Flüssige Mittel	34'384	34'384		34'384		34'384	
Festverzinsliche Wertschriften	57'995	57'566		57'566		57'566	
Fondsanteile	251'997	236'496		236'496		236'496	
Derivate	1'435	617		617		617	
	<b>345'810</b>	<b>329'063</b>	<b>-</b>	<b>329'063</b>	<b>-</b>	<b>329'063</b>	

\*Da einige Wertpapiere nicht kotiert sind, verzichten wir darauf, einen Marktwertbetrag für die gesamte Position auszuweisen.

Unter den Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften machen die kotierten Titel 9'219'000 CHF in der Bilanz aus nach der Equity-Methode des anteiligen Eigenkapitals (Marktwert 36'047'000 CHF gemäss Börsenkurs).

Unter den langfristig gehaltenen Wertschriften machen kotierte Titel 5'575'000 CHF in der Bilanz aus (Marktwert).

31.12.2021	Anschaffungswert		Marktwert		Bilanzwert		
	Total	Total	Nichtleben	Leben	Sonstiges Geschäft	Total	
<b>Kapitalanlagen</b>							
Renditeliegenschaften	1'221'188	1'646'802	824'136	818'969	3'697	1'646'802	
Beteiligung an assoziierten Gesellschaften	41'768	*	-	-	21'080	21'080	
Langfristig gehaltene Wertschriften	34'511	*	-	-	25'333	25'333	
Festverzinsliche Wertschriften	3'286'441	3'334'909	1'071'282	2'155'494	-	3'226'776	
Darlehen	438'369	437'819	87'216	346'819	3'784	437'819	
Hypotheken	770'739	770'739	320'073	450'666	-	770'739	
Aktien	274'193	354'498	263'216	88'716	2'565	354'498	
Fondsanteile	744'528	1'026'785	542'377	483'728	680	1'026'785	
Derivate	31'937	35'963	23'775	12'187	-	35'963	
Private Equity	179'794	245'926	239'848	5'628	450	245'926	
Hedge Funds	90'706	113'809	113'809	-	-	113'809	
	<b>7'114'174</b>	<b>*</b>	<b>3'485'733</b>	<b>4'362'207</b>	<b>57'590</b>	<b>7'905'530</b>	
<b>Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko Dritter</b>							
Flüssige Mittel	35'539	35'539		35'539		35'539	
Darlehen	12'343	11'543		11'543		11'543	
Festverzinsliche Wertschriften	57'221	66'301		66'301		66'301	
Fondsanteile	182'676	205'390		205'390		205'390	
Derivate	3'285	3'270		3'270		3'270	
	<b>291'064</b>	<b>322'044</b>	<b>-</b>	<b>322'044</b>	<b>-</b>	<b>322'044</b>	

\*Da einige Wertpapiere nicht kotiert sind, verzichten wir darauf, einen Marktwertbetrag für die gesamte Position auszuweisen.

Unter den Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften machen die kotierten Titel 7'692'000 CHF in der Bilanz aus nach der Equity-Methode des anteiligen Eigenkapitals aus (Marktwert 36'047'000 CHF gemäss Börsenkurs).

Unter den langfristig gehaltenen Wertschriften machen kotierte Titel 6'825'000 CHF in der Bilanz aus (und entsprechen dem Marktwert).

## 11.2 Entwicklung der Kapitalanlagen

	31.12.2021	%	Eigener Anteil assoziierte Unternehmen 2022
Renditeliegenschaften	1'646'802	20,8	-
Beteiligung an assoziierten Gesellschaften	21'080	0,3	2'911
Langfristig gehaltene Wertschriften	25'333	0,3	-
Festverzinsliche Wertschriften	3'226'776	40,8	-
Darlehen	437'819	5,5	-
Hypotheken	770'739	9,7	-
Aktien	354'498	4,5	-
Fondsanteile	1'026'785	13,0	-
Derivate	35'963	0,5	-
Private Equity	245'926	3,1	-
Hedge Funds	113'809	1,4	-
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>7'905'530</b>	<b>100,00</b>	<b>2'911</b>
<b>Anlagen auf Rechnung und Risiko Dritter</b>	<b>322'044</b>		

## 11.3 Kapitalanlagen nach Währungen per 31. Dezember 2022 (in CHF umgerechnet)

	CHF	USD	EUR
Renditeliegenschaften	1'619'022	-	-
Beteiligung an assoziierten Gesellschaften	21'892	-	-
Langfristig gehaltene Wertschriften	10'548	-	22'550
Festverzinsliche Wertschriften	2'232'547	547'482	407'426
Darlehen	419'380	-	-
Hypotheken	640'632	-	-
Aktien	344'583	-	-
Fondsanteile	850'116	1'233	317
Derivate	31'920	4'038	-
Private Equity	7'706	208'413	372
Hedge Funds	-	118'794	-
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>6'178'345</b>	<b>879'959</b>	<b>430'665</b>
<b>Anlagen auf Rechnung und Risiko Dritter</b>	<b>323'588</b>	<b>5'475</b>	

Veränderungen 2022			Wertberichtigung pro					
Zugänge	Abgänge	Realisierte Gewinne und Verluste	Wechselkursdifferenzen	Erfolg (inkl. amortisierte Kosten)	Gewinn-/Neubewertungsreserven	31.12.2022	%	
39'671	-85'046	28'970	-	2'772	-14'147	1'619'022	21,4	
816	-19	-	-	-2'558	-339	21'892	0,3	
11'774	-	-	-790	-1'970	-1'250	33'097	0,4	
769'278	-658'615	-24'192	-21'290	-13'520	-	3'278'437	43,2	
9'374	-26'032	-199	-73	-1'510	-	419'380	5,5	
78'104	-208'111	-28	-	-72	-	640'632	8,4	
68'194	-13'967	501	-	-11'458	-53'185	344'583	4,5	
193'061	-171'711	43'177	15	-21'784	-217'846	851'697	11,2	
124'747	-97'448	-20'416	-14'869	7'980	-	35'957	0,5	
2'810	-71'323	30'943	3'547	1'554	5'096	218'552	2,9	
-	-	-	1'359	-	3'626	118'794	1,6	
<b>1'297'831</b>	<b>-1'332'272</b>	<b>58'757</b>	<b>-32'102</b>	<b>-40'567</b>	<b>-278'045</b>	<b>7'582'044</b>	<b>100,0</b>	
<b>74'349</b>	<b>-24'234</b>	<b>4'686</b>	<b>110</b>	<b>-47'892</b>		<b>329'063</b>		

SEK	CAD	AUD	GBP	DKK	Divers	Total	%
-	-	-	-	-	-	1'619'022	21,4
-	-	-	-	-	-	21'892	0,3
-	-	-	-	-	-	33'097	0,4
6'674	24'486	10'581	35'607	6'261	7'373	3'278'437	43,2
-	-	-	-	-	-	419'380	5,5
-	-	-	-	-	-	640'632	8,4
-	-	-	-	-	-	344'583	4,5
-	-	-	-	-	32	851'697	11,2
-	-	-	-	-	-	35'957	0,5
-	-	-	-	-	2'061	218'552	2,9
-	-	-	-	-	-	118'794	1,6
<b>6'674</b>	<b>24'486</b>	<b>10'581</b>	<b>35'607</b>	<b>6'261</b>	<b>9'466</b>	<b>7'582'044</b>	<b>100,0</b>
						<b>329'063</b>	

## 12. Vorsorgeeinrichtungen

### Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven

	Nennwert	Bilanz 31.12.2022	Konstituierung 2021	Bilanz 31.12.2021	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand 2022
Pensionskasse Vaudoise Versicherungen	96'567	96'567	-	96'567	-
<b>Total</b>	<b>96'567</b>	<b>96'567</b>	<b>-</b>	<b>96'567</b>	<b>-</b>

### Wirtschaftlicher Nutzen/Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

	Über- oder Unterdeckung (-)	Wirtschaftlicher Anteil des Arbeitgebers			Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2022	31.12.2021	Erfolgswirksame Veränderung		2022	2021
Vorsorgeeinrichtung mit Überdeckung	66'598*	-	-	-	22'801	22'801	21'812
Vorsorgeeinrichtung ohne Überdeckung/ Unterdeckung	-	-	-	-	659	659	597
Vorsorgepläne ohne eigene Aktiven	-	-	-	-	2'035	2'035	2'009
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>25'495</b>	<b>25'495</b>	<b>24'419</b>

\*Aufgrund des nach den Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER 26 per 31.12.2021 erstellten Abschlusses der Vorsorgeeinrichtung. Es ist anzumerken, dass die per 31.12.2022 erstellten vorläufigen Rechnungen trotz Marktfluktuationen wiederum eine Überdeckung erkennen lassen. Die Vorsorgeeinrichtung für die Absicherung von Anlage- und Langlebigerisiken wird am 1. Januar 2023 unabhängig.

## 13. Sachanlagen und immaterielle Anlagen

### Sachanlagen: Betriebseinrichtungen wie Mobiliar, Maschinen und Informatikinstallationen

	Bruttowert	Abschreibungen	Nettowert
<b>Stand per 1. Januar 2021</b>	<b>83'136</b>	<b>-64'795</b>	<b>18'342</b>
Zugänge	8'399	-	8'399
Änderung Konsolidierungskreis	43	-	43
Abgänge	-60	60	-
Ordentliche Abschreibungen	-	-5'996	-5'996
Wertminderungen <sup>1)</sup>	-	-419	-419
<b>Stand per 31. Dezember 2021</b>	<b>91'518</b>	<b>-71'150</b>	<b>20'368</b>
Zugänge	6'227	-	6'227
Änderung Konsolidierungskreis	3	-	3
Abgänge	-204	191	-13
Ordentliche Abschreibungen	-	-5'806	-5'806
<b>Stand per 31. Dezember 2022</b>	<b>97'545</b>	<b>-76'765</b>	<b>20'779</b>

**Sachanlagen: Betriebsgebäude**

	Bruttowert	Abschreibungen	Nettowert
<b>Stand per 1. Januar 2021</b>	<b>83'596</b>	<b>-15'640</b>	<b>67'956</b>
Zugänge	1'600	-	1'600
Ordentliche Abschreibungen	-	-857	-857
<b>Stand per 31. Dezember 2021</b>	<b>85'196</b>	<b>-16'497</b>	<b>68'699</b>
Zugänge	106	-	106
Änderung Konsolidierungskreis	-	-21	-21
Ordentliche Abschreibungen	-	-864	-864
<b>Stand per 31. Dezember 2022</b>	<b>85'302</b>	<b>-17'382</b>	<b>67'920</b>

**Sachanlagen: Anlagewerte im Bau**

	Bruttowert	Abschreibungen	Nettowert
<b>Stand per 1. Januar 2021</b>	<b>740</b>	<b>-</b>	<b>740</b>
Zugänge	42	-	42
<b>Stand per 31. Dezember 2021</b>	<b>782</b>	<b>-</b>	<b>782</b>
Zugänge	66	-	66
<b>Stand per 31. Dezember 2022</b>	<b>849</b>	<b>-</b>	<b>849</b>
<b>Total Sachanlagen per 31. Dezember 2022</b>	<b>183'696</b>	<b>-94'148</b>	<b>89'548</b>

**Immaterielle Anlagen: Goodwill, Software und Informatiklizenzen**

	Bruttowert	Abschreibungen	Nettowert
<b>Stand per 1. Januar 2021</b>	<b>69'302</b>	<b>-49'573</b>	<b>19'730</b>
Zugänge	23'327	-	23'327
Änderung Konsolidierungskreis	1'241	-70	1'170
Ordentliche Abschreibungen	-	-7'599	-7'599
Wertminderungen <sup>1)</sup>	-	-12'147	-12'147
<b>Stand per 31. Dezember 2021</b>	<b>93'870</b>	<b>-69'390</b>	<b>24'481</b>
Zugänge	12'739	-	12'739
Änderung Konsolidierungskreis	105	-	105
Ordentliche Abschreibungen	-	-9'054	-9'054
Wertminderungen <sup>1)</sup>	-	-1'476	-1'476
<b>Stand per 31. Dezember 2022</b>	<b>106'715</b>	<b>-79'920</b>	<b>26'796</b>
<b>Total immaterielle Anlagen per 31. Dezember 2022</b>	<b>106'715</b>	<b>-79'920</b>	<b>26'796</b>

Die ordentlichen Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der durchschnittlichen Nutzungsdauer der Betriebseinrichtungen, die zwischen 3 bis 20 Jahren liegt. Die Bruttowerte werden seit dem 1. Januar 2000 kumuliert. Allfällige Bewertungsdifferenzen im Verhältnis zu den Werten in den Bilanzen der konsolidierten Gesellschaften wirken sich auf das Ergebnis aus.

1) Wertminderungen stellen Sonderabschreibungen von Investitionen in Projekte zur digitalen Transformation dar, die abgebrochen wurden.



**Theoretischer Anlagespiegel Goodwill**

	Bruttowert	Abschreibungen	Nettowert
<b>Stand per 1. Januar 2021</b>	<b>52'931</b>	<b>-34'612</b>	<b>18 320</b>
Zugänge	30'280	-	30'280
Ordentliche Abschreibungen	-	-11'140	-11'140
<b>Stand per 31. Dezember 2021</b>	<b>83'211</b>	<b>-45'751</b>	<b>37'459</b>
Zugänge	1'098	-	1'098
Ordentliche Abschreibungen	-	-12'084	-12'084
<b>Stand per 31. Dezember 2022</b>	<b>84'309</b>	<b>-57'835</b>	<b>26'473</b>

Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird zum Erwerbszeitpunkt mit dem Eigenkapital der Gruppe verrechnet. Die theoretische Aktivierung des Goodwills hätte folgende Auswirkungen auf die konsolidierte Rechnung gehabt.

**Auswirkung Erfolgsrechnung**

	2022	2021
Jahresgewinn	130'808	134'177
Goodwill-Abschreibungen	-12'084	-11'140
<b>Theoretischer konsolidierter Jahresgewinn inkl. Goodwill-Abschreibungen</b>	<b>118'724</b>	<b>123'037</b>

**Auswirkung Bilanz**

	31.12.2022	31.12.2021
Konsolidiertes Eigenkapital gemäss Bilanz	2'275'921	2'447'553
Theoretische Aktivierung Nettobuchwert des Goodwills	26'473	37'459
<b>Theoretisches konsolidiertes Eigenkapital inkl. Nettobuchwert des Goodwills</b>	<b>2'302'394</b>	<b>2'485'012</b>

**14. Forderungen**

	31.12.2022	31.12.2021
<b>Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft</b>		
Depots aus übernommenen Rückversicherungen	28'919	29'955
Abrechnungsguthaben bei Versicherungsnehmern	9'527	5'327
Abrechnungsguthaben bei Agenten und anderen Vermittlern	990	1'334
Abrechnungsguthaben aus dem Rückversicherungsverkehr	12'107	11'261
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungsverkehr	5'002	4'197
	<b>56'544</b>	<b>52'074</b>
<b>Forderungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen und anderen nahestehenden Unternehmen</b>	<b>17'235</b>	<b>7'092</b>
<b>Übrige Forderungen</b>		
Annuitäten Hypothekendarlehen	3'055	3'593
Verrechnungssteuer	17'825	15'110
Steuerabrechnungen zu unseren Gunsten	15'794	16'437
Laufende digitale Transformation	-	31
Hausverwaltungen	4'398	5'036
Sonstige	12'383	4'539
	<b>53'455</b>	<b>44'746</b>
<b>Total Forderungen</b>	<b>127'234</b>	<b>103'912</b>

## 15. Flüssige Mittel

	31.12.2022	31.12.2021
Kasse	10	11
Bankguthaben	172'028	203'398
Festgelder und ähnliche liquide Anlagen	140'000	-
<b>Total flüssige Mittel</b>	<b>312'038</b>	<b>203'409</b>

## 16. Rechnungsabgrenzungsposten

Die auf der Aktivseite ausgewiesenen Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich aus Marchzinsen und im Voraus bezahlten Provisionen oder Leistungen zusammen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten bestehen hauptsächlich aus zu zahlenden Verwaltungs- und Abschlusskosten (wie variable Vergütungen oder diverse Lieferanten), zu zahlenden Ferienguthaben und im Voraus eingemommenen Mieten.

## 17. Versicherungstechnische Rückstellungen

### In der Bilanz

	31.12.2022			31.12.2021		
	Brutto	Abgegebene Rückvers.	Netto	Brutto	Abgegebene Rückvers.	Netto
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen Nichtleben</b>						
Rückstellungen für Prämienübertrag	69'221	3'369	65'851	65'488	3'343	62'145
Deckungskapital	242'090	-	242'090	241'006	-	241'006
Schadenrückstellungen	1'162'382	67'238	1'095'144	1'242'979	84'611	1'158'368
Rückstellungen für gutgeschriebene Überschussbeteiligungen der Versicherten	51'395	-	51'395	50'083	-	50'083
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	489'958	-	489'958	481'536	-	481'536
<b>Total versicherungstechnische Rückstellungen Nichtleben</b>	<b>2'015'046</b>	<b>70'607</b>	<b>1'944'439</b>	<b>2'081'092</b>	<b>87'954</b>	<b>1'993'137</b>
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen Leben</b>						
Rückstellungen für Prämienübertrag	37'492	739	36'752	39'210	915	38'296
Deckungskapital	2'533'802	3'257	2'530'545	2'546'178	3'819	2'542'359
Schadenrückstellungen	3'451	576	2'875	1'536	477	1'059
Rückstellungen für gutgeschriebene Überschussbeteiligungen der Versicherten	74'284	-	74'284	79'970	-	79'970
Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen	15'103	-	15'103	14'472	-	14'472
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	550'000	1'240	548'760	583'950	1'220	582'730
<b>Total versicherungstechnische Rückstellungen Leben</b>	<b>3'214'132</b>	<b>5'812</b>	<b>3'208'319</b>	<b>3'265'316</b>	<b>6'430</b>	<b>3'258'885</b>
<b>Total versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>5'229'178</b>	<b>76'420</b>	<b>5'152'758</b>	<b>5'346'407</b>	<b>94'385</b>	<b>5'252'022</b>

**Erfolgsrechnung**

	Nichtleben 2022	Nichtleben 2021	Leben 2022	Leben 2021
<b>Veränderung der Prämienüberträge (brutto)</b>	<b>-3'746</b>	<b>-1'750</b>	<b>1'709</b>	<b>1'546</b>
<b>Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)</b>				
Deckungskapital	-1'085	-10'913	12'292	21'127
Schadenrückstellungen	80'923	66'615	-1'915	-318
Rückstellungen für gutgeschriebene Überschussbeteiligungen	-1'312	-981	-632	-2'143
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-4'832	-29'537	33'950	-16'400
<b>Total Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)</b>	<b>73'694</b>	<b>25'184</b>	<b>43'695</b>	<b>2'265</b>

Die Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen werden unter den übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen.

Im Nichtleben sind sie von CHF 436,3 Millionen am 31.12.2021 auf CHF 441,7 Millionen am 31.12.2022 gestiegen, dies aufgrund einer Zuweisung von CHF 5,6 Millionen an die Schwankungsrückstellung.

Im Vorjahr waren sie von CHF 405,0 Millionen auf CHF 436,3 Millionen gestiegen aufgrund einer Zuweisung von 50,7 Millionen an die Schwankungsrückstellung, die teilweise durch die Verwendung der Rückstellung für Katastrophenrisiken in der Höhe von CHF 19,3 Millionen ausgeglichen wurde.

Im Leben stiegen die Rückstellungen von CHF 577,8 Millionen am 31.12.2021 auf CHF 544,7 Millionen am 31.12.2022. Diese Veränderung erklärt sich durch die Auflösung der Zinsrisikoverstärkung um CHF 30 Millionen, der Verringerung der anderen Verstärkungen sowie durch die Auflösung der Schwankungsrückstellung von CHF 0,5 Millionen. Im Vorjahr waren sie von CHF 561,2 Millionen auf CHF 577,8 Millionen gestiegen aufgrund einer Zinsrisikoverstärkung in der Höhe von CHF 20,6 Millionen und einer Senkung der Langlebigkeitsverstärkung um 3,6 Millionen. Die Schwankungsrückstellung Leben hat sich 2021 nicht verändert.

**Versicherungsleistungen Nichtleben – Direktes Geschäft**

	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Unfall	126'513	112'172	111'142	117'043	109'571	113'402	111'093	105'983	103'056	94'969
Krankheit	203'250	184'709	185'121	178'332	160'404	159'458	151'893	145'184	123'016	107'000
Motorfahrzeuge	282'892	274'830	219'262	226'120	217'270	213'486	201'146	202'709	194'617	207'516
Sach	108'300	84'490	78'443	71'346	68'166	68'308	64'659	58'155	60'421	67'252
Haftpflicht	35'410	42'659	31'491	31'902	30'573	29'919	30'165	37'364	33'468	35'434
Verschiedenes	9'215	7'933	8'944	13'839	13'623	11'995	11'667	10'471	11'480	10'221
<b>Total</b>	<b>765'580</b>	<b>706'792</b>	<b>634'404</b>	<b>638'582</b>	<b>599'607</b>	<b>596'568</b>	<b>570'623</b>	<b>559'866</b>	<b>526'058</b>	<b>522'392</b>

Die Auflösung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen beträgt CHF 62,1 Millionen (CHF 116,6 Millionen im Vorjahr).

## 18. Nichttechnische (finanzielle) Rückstellungen

	Rückstellungen für latente Steuern*	Rückstellungen für Restrukturierungskosten**	Rückstellungen für Streitfälle	Total
<b>Buchwert per 1. Januar 2021</b>	<b>138'398</b>	<b>1'857</b>	-	<b>140'256</b>
Verwendung	-	-332	-	-332
Auflösung	-	-542	-	-542
Bildung	53'343	-	1'175	54'518
<b>Buchwert per 31. Dezember 2021</b>	<b>191'741</b>	<b>984</b>	<b>1'175</b>	<b>193'900</b>
Verwendung	-41'820	-318	-	-42'138
Auflösung	-	-666	-	-666
Bildung	-	-	790	790
<b>Buchwert per 31. Dezember 2022</b>	<b>149'922</b>	<b>-</b>	<b>1'965</b>	<b>151'887</b>

\*Die latenten Steuern aufgrund der Neubewertungen in der konsolidierten Rechnung werden 2022 mit einem mittleren Steuersatz basierend auf den operativen Gesellschaften von 15,0%, gleich wie im Vorjahr, berechnet.

\*\*Die Dotierung dieser Rückstellungen wurde 2015 beschlossen, um Kosten aus strukturellen Anpassungen in Zusammenhang mit einem Projekt zur Prozessoptimierung zu decken. Ende 2022 wurde das Ziel erreicht und die Rückstellungen aufgelöst.

## 19. Fonds für künftige Überschussbeteiligungen

	Nichtleben
<b>Buchwert am 1. Januar 2021</b>	<b>30'601</b>
Dotierung	37'000
Verwendung	-36'459
<b>Buchwert am 31. Dezember 2021</b>	<b>31'142</b>
Dotierung	34'000
Verwendung	-32'125
<b>Buchwert am 31. Dezember 2022</b>	<b>33'017</b>

## 20. Finanzverbindlichkeiten

	31.12.2022	31.12.2021
Ausgegebene Anleihe	120'000	-
Darlehen bei der Mutuelle Vaudoise	37'000	37'000
Hypothekendarlehen	2'656	-
Übrige Darlehen	500	-
Derivate (Negative Position)	32'559	33'264
<b>Total Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>192'715</b>	<b>70'264</b>

### Informationen über die ausgegebene Anleihe

Emissionsjahr	Valorennummer / ISIN	Kuponsatz	Währung	Fälligkeit	Nennwert (CHF)
2022	123 210 705 / CH1232107057	2,00%	CHF	08.12.2027	120'000'000

## 21. Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2022	31.12.2021
<b>Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft</b>		
Depots aus abgegebenen Rückversicherungen	13'091	14'334
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	387'310	387'036
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Anspruchsberechtigten	19'121	19'097
Verbindlichkeiten gegenüber Rückversicherungseinrichtungen	1'623	466
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungseinrichtungen	2'714	2'616
	<b>423'858</b>	<b>423'550</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen und anderen nahestehenden Unternehmen</b>	<b>58</b>	<b>3</b>
<b>Übrige Verbindlichkeiten</b>		
Sozialabgaben	5'632	5'559
Verschiedene Gebühren	3'324	2'871
Laufende Steuern	17'196	16'718
Lieferanten	13'843	12'397
Sonstige	144	3'472
	<b>40'138</b>	<b>41'018</b>
<b>Total übrige Verbindlichkeiten</b>	<b>464'054</b>	<b>464'571</b>

## 22. Veränderung Neubewertungsreserve

	Renditeliegenschaften	Beteiligung an assoziierten Gesellschaften	Langfristig gehaltene Wertschriften
<b>Neubewertungsreserve per 1. Januar 2021</b>	<b>359'687</b>	<b>757</b>	<b>332</b>
Wertveränderung	81'316	617	1'175
Auflösung infolge Realisierung	-7'816	-	-
Latente Steuern	-11'070	-93	-176
<b>Neubewertungsreserve per 31. Dezember 2021</b>	<b>422'118</b>	<b>1'282</b>	<b>1'331</b>
Wertveränderung	16'667	-632	-1'250
Auflösung infolge Realisierung	-27'562	-	-
Latente Steuern	1'603	95	188
<b>Neubewertungsreserve per 31. Dezember 2022</b>	<b>412'825</b>	<b>745</b>	<b>269</b>

Bei der Bildung von Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen wurde kein Abzug von Neubewertungsreserven vorgenommen (die Vertragsbestimmungen von Lebensversicherungsverträgen sehen dies nicht vor).

Aktien	Fondsanteile	Private Equity	Hedge Funds	Total
<b>26'798</b>	<b>130'553</b>	<b>24'476</b>	<b>17'022</b>	<b>559'625</b>
54'842	159'909	71'454	5'915	<b>375'228</b>
-60	-30'620	-4'619	-	<b>-43'114</b>
-8'179	-19'430	-10'025	-887	<b>-49'861</b>
<b>73'400</b>	<b>240'413</b>	<b>81'286</b>	<b>22'049</b>	<b>841'878</b>
-51'043	-158'012	33'330	3'626	-157'313
-2'139	-59'834	-28'235	-	-117'770
7'962	32'663	401	-544	42'367
<b>28'179</b>	<b>55'231</b>	<b>86'783</b>	<b>25'131</b>	<b>609'163</b>

### 23. Eigener Kapitalanteil der Einheit

	Anzahl	in Tausend CHF
<b>Stand am 1. Januar 2021</b>	<b>76'725</b>	<b>15'760</b>
Keine Bewegung im Jahr 2021	-	-
<b>Stand am 31. Dezember 2021</b>	<b>76'725</b>	<b>15'760</b>
Transfert von Vaudoise Allgemeine zu Vaudoise Versicherungen Holding	-	-
Erwerb	28'125	11'323
<b>Stand am 31. Dezember 2022</b>	<b>104'850</b>	<b>27'083</b>

Am 31. Dezember 2022 hält die Vaudoise Versicherungen Holding AG 104'850 ihrer eigenen Namenaktien B. Am 31. Dezember 2021 hielt die Vaudoise Allgemeine, Versicherungsgesellschaft AG, Lausanne, 76'725 ihrer eigenen Aktien. Die gruppeninterne Transaktion wurde am 30. März 2022 ohne Einfluss auf die Bewertung der eigenen Aktien zum Anschaffungspreis oder die konsolidierte Rechnung der Gruppe durchgeführt. Am 18. November 2022 hat die Vaudoise Versicherungen Holding AG 28'125 ihrer eigenen Aktien zum Preis von CHF 11'323'210.– gemäss einem Rückkaufprogramm zurückgekauft.

Der Anschaffungspreis beträgt CHF 27'083'325 (CHF 15'760'114 am 31. Dezember 2021) und wird gemäss geltenden Bestimmungen separat im konsolidierten Eigenkapital ausgewiesen.

#### Eigene Aktien prorata

Datum	Eigene Aktien	Anzahl Tage	Eigene Aktien gewichtet
1. Januar 2022	76'725	322	67'686
18. November 2022	104'850	43	12'352
<b>31. Dezember 2022</b>		<b>365</b>	<b>80'038</b>

Es bestehen keine Rückzahlungsverpflichtungen oder sonstige Verbindlichkeiten mit eigenen Aktien.

Die Mutuelle Vaudoise, Société Coopérative, Lausanne, hält 10 Millionen Namenaktien A im Nennwert von CHF 5.– und 26'780 Namenaktien B im Nennwert von CHF 25.–. Die Pensionskasse der Vaudoise Versicherungen, Lausanne, besitzt 15'000 Namenaktien B im Nennwert von CHF 25.– (20'000 im Jahr 2021; 5'000 Aktien wurden während des oben erwähnten Rückkaufprogramms vom 18. November 2022 von der Vaudoise Versicherungen Holding AG zurückgekauft).

Diese von nahestehenden Einheiten gehaltenen eigenen Aktien sind in diesem Jahresbericht nicht in der Bilanz enthalten.

### VIII – Weitere Informationen

#### Eventualverpflichtungen

	31.12.2022	31.12.2021
Private-Equity-Verpflichtungen	51'257	56'598
Nicht liberierte Hypothekendarlehen	24'289	50'636
Schuldscheine	41'631	70'000
Bedingter Kauf von Immobilien	57'625	15'700
Totalunternehmervertrag für einen Immobilienbau	33'170	10'100

**Verpflichtungen aus Leasingverträgen**

	Fällig in weniger als einem Jahr	Fällig in 1-5 Jahren	Fällig in über 5 Jahren	Total
Fahrzeugleasing	-	12	-	12

**Per Ende Geschäftsjahr offene derivative Finanzinstrumente**

Art des Geschäfts	Netto-Wiederbeschaffungswert				
	Aktiven 31.12.2022	Passiven 31.12.2022	Aktiven 31.12.2021	Passiven 31.12.2021	
Terminverkäufe - EUR	Absicherung	-	-4'835	12'853	-
Terminverkäufe - USD	Absicherung	26'282	-773	9'234	-
Terminverkäufe - AUD	Absicherung	109	-	-	-133
Terminverkäufe - CAD	Absicherung	143	-	-	-27
Terminverkäufe - DKK	Absicherung	-	-33	37	-
Terminverkäufe - GBP	Absicherung	1'947	-	-	-772
Terminverkäufe - JPY	Absicherung	674	-	1'606	-
Terminverkäufe - SEK	Absicherung	206	-	133	-

**Futures**

	Vertragsvolumen		Wiederbeschaffungswert CHF		Bilanzierte Werte	
	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
Futures SMI	320	512	-13	14	-	-

**Als gebundenes Vermögen bezeichnete Vermögenswerte zur Sicherung der Verpflichtungen gegenüber den Versicherten**

	31.12.2022	31.12.2021
Nichtleben	3'243'417	3'421'557
Leben	4'449'857	4'488'014

**Informationen zu den Entschädigungen, Darlehen und Krediten, die den Mitgliedern des Verwaltungsrats, der Geschäftsleitung und des Investitionsausschusses sowie diesen nahestehenden Personen direkt oder indirekt gewährt wurden**

Diese Informationen werden im Vergütungsbericht der Vaudoise Versicherungen Holding AG aufgeführt (siehe Seiten 140 bis 147).

Die Direktion erhält einen Teil der variablen Vergütung beruhend auf der Entwicklung des Aktienkurses der Vaudoise Versicherungen Holding AG. Zwanzig Prozent des im LTI (Long Term Incentive plan) festgelegten Zielbetrags werden in künftige Ansprüche umgewandelt, je nach Aktienverlauf. Der Betrag wird jedoch in CHF und nicht in Form von Wertschriften vergütet. Die Aufwendungen für das Geschäftsjahr 2022 belaufen sich auf CHF 890'640.-. Die Aufwendungen im Jahr 2021 betragen CHF 786'157.-.

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Vom Bilanzstichtag bis zur Genehmigung der konsolidierten Rechnung durch den Verwaltungsrat am 21. März 2023 traten keine wesentlichen Ereignisse ein.





Ernst & Young AG  
Avenue de la Gare 39a  
Postfach  
CH-1002 Lausanne

Telefon: +41 58 286 51 11  
Fax: +41 58 286 30 04  
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der  
VAUDOISE VERSICHERUNGEN HOLDING AG, Lausanne

Lausanne, 21. März 2023

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung



#### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der VAUDOISE VERSICHERUNGEN HOLDING AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, dem konsolidierten Eigenkapital und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 68 bis 105) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



#### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Den im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung.

### **Beurteilung der versicherungstechnischen Rückstellungen im Lebensgeschäft**

---

**Risiko** Die versicherungstechnischen Rückstellungen im Lebensgeschäft setzen sich zusammen aus:

- ▶ mathematischen Tarifreserven, die individuell gemäss den ursprünglichen techn. Grundlagen des Vertrags berechnet werden (biometrische Grundlagen, technis. Zinssatz, Gebührenparameter);
- ▶ mathematischen Pauschalreserven, Rückstellungen zur Garantie der Zinssätze, Rückstellungen für zukünftige Invaliditätsfälle, Rückstellungen für Gebühren, noch nicht gemeldeten Rückstellungen für Invaliditäts- und Todesfälle (IBNR) sowie Schwankungsrückstellungen, um Schwankungen auf den vorhandenen Risiken im Ergebnis abzuschwächen.

Gemäss FINMA-Rundschreiben 2008/43 „Rückstellungen Lebensversicherung“ sind bei den versicherungstechnischen Rückstellungen im Lebensgeschäft die Grundsätze der Richtlinie der Schweizerischen Aktuarvereinigung zur Bestimmung ausreichender versicherungstechnischer Rückstellungen Leben einzuhalten. Eine geringfügige Abweichung bestimmter Annahmen bei den angewandten versicherungstechnischen Grundlagen kann einen erheblichen Einfluss auf die Höhe der Rückstellungen haben. Darüber hinaus erfordert die Festsetzung dieser Parameter ein gewisses Urteilsvermögen seitens der Geschäftsleitung. Aus diesen Gründen betrachten wir bei unserer Prüfung die Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen im Lebensgeschäft als einen bedeutsamen Sachverhalt (KAM).

Die Angaben über die versicherungstechnischen Rückstellungen im Lebensgeschäft befinden sich im Anhang zur Konzernrechnung unter den Ziffern V und VIII – 17.

---

**Unser Prüfverfahren** Wir haben folgenden Prüfungsansatz angewandt:

- ▶ Zusammenarbeit mit unseren Aktuaren, Mitglieder der Schweizerischen Aktuarvereinigung (SAV).
- ▶ Prüfung der Übereinstimmung der durch die Gruppe angewandten Methode mit dem von der FINMA genehmigten Geschäftsplan.
- ▶ Beurteilung des internen Kontrollsystems und Testen der Wirksamkeit der Kontrollen, die für unsere Prüfung wesentlich sind.
- ▶ Prüfung der Zuverlässigkeit der Daten, die Grundlage für unsere Einschätzung sind.
- ▶ Überprüfung der Bewertungsverfahren der versicherungstechnischen Rückstellungen im Lebensgeschäft.
- ▶ Prüfung des Deckungskapitals bestimmter Policen und der verwendeten Berechnungsmodelle.
- ▶ Prüfung der grundlegenden Annahmen der Geschäftsleitung und der daraus resultierende Modellempfindlichkeit.
- ▶ Identifizierung und Analyse wesentlicher, ungewöhnlicher und/oder unerwarteter Abweichungen.
- ▶ Prüfung der Angaben im Anhang zur Konzernrechnung.
- ▶ Beurteilung der Berücksichtigung steigender Zinssätze bei der Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen für Lebensgeschäft.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Vorbehalte zur Berechnung und Beurteilung der versicherungstechnischen Rückstellungen im Lebensgeschäft ergeben.

## **Bewertung der Schadenrückstellungen im Nichtlebensgeschäft**

---

**Risiko** Die Schadenrückstellungen im Nichtlebensgeschäft werden abhängig vom erforderlichen Betrag für die Regelung des Schadensfalls berechnet. Diese Rückstellungen umfassen die gemeldeten Schäden, eine statistische Schätzung der eingetretenen, aber noch nicht gemeldeten Schäden (IBNR) sowie die allfälligen Schadenbearbeitungskosten.

Die Rückstellungen werden einerseits durch die Anwendung statistischer und deterministischer Modelle auf der Grundlage historischer Daten (analytische Rückstellungen), andererseits gestützt auf versicherungsmathematische Einschätzungen von Experten zu IBNR-Rückstellungen bestimmt. Die Entwicklung der festgelegten Annahmen und Parameter können den Wert der Rückstellungen spürbar beeinträchtigen. In diesem Zusammenhang und infolge der Unsicherheiten betreffend gewisser, für die Schätzungen berücksichtigter Parameter und Annahmen betrachten wir die Bewertung der Schadenrückstellungen im Nichtlebensgeschäft als einen bedeutsamen Sachverhalt (KAM). Die Angaben über die versicherungstechnischen Rückstellungen im Nichtlebensgeschäft befinden sich im Anhang zur Konzernrechnung unter den Ziffern V und VIII – 17.

**Unser Prüfverfahren** Wir haben folgenden Prüfungsansatz angewandt:

- ▶ Zusammenarbeit mit unseren Aktuaren, Mitglieder der Schweizerischen Aktuarvereinigung (SAV).
- ▶ Prüfung der Übereinstimmung der durch die Gruppe angewandte Methode mit dem von der FINMA genehmigten Geschäftsplan.
- ▶ Beurteilung des internen Kontrollsystems und Testen der Wirksamkeit der Kontrollen, die für unsere Prüfung wesentlich sind.
- ▶ Prüfung der Zuverlässigkeit der Daten, die Grundlage für unsere Einschätzung sind;
- ▶ Analyse der wesentlichen Entwicklungen im Geschäftsjahr.
- ▶ Ergebnisprüfung der in der Vorjahresperiode vorgenommenen Schätzungen und Beurteilung der Prozesszuverlässigkeit zur Bestimmung der Rückstellungen für die Branchen, in welchen die Schätzung der Schadenrückstellungen ein höheres Unsicherheits- und Entscheidungsrisiko darstellt.
- ▶ Prüfung der Angemessenheit der angewandten Methoden bzw. versicherungstechnischen Parameter sowie der unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften getroffenen Annahmen, der Marktpraxis und des für die Vaudoise-Gruppe spezifischen wirtschaftlichen und finanziellen Umfelds.
- ▶ Vornahme eigener Berechnungen der Rückstellungen für gewisse Geschäftsbereiche und Kategorien von Versicherungsrisiken sowie Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen.
- ▶ Prüfung der Angaben im Anhang zur Konzernrechnung.
- ▶ Beurteilung der Auswirkungen der Inflation bei der Bewertung von Rückstellungen für Versicherungsfälle in der Nichtlebensgeschäft.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Vorbehalte zur Berechnung und Beurteilung der Schadenrückstellungen im Nichtlebensgeschäft ergeben.



### **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, die Absätze 5b. und 6b. des Vergütungsberichts und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:  
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Blaise Wägli  
(Qualified  
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Andreas Blumer  
(Qualified  
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte